

Russland beschießt die Region Dnipropetrowsk mit Drohnen, Artillerie und Bomben: zwei Menschen werden verletzt

21.09.2025

Am Sonntag haben russische Truppen die Region Dnipro mit Drohnen, Artillerie und Bomben beschossen. Dabei wurden zwei Menschen verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Sonntag haben russische Truppen die Region Dnipro mit Drohnen, Artillerie und Bomben beschossen. Dabei wurden zwei Menschen verletzt.

Am Sonntag beschossen russische Truppen die Region Dnipro mit Drohnen, Artillerie und Bomben. Dabei wurden zwei Menschen verletzt.

Quelle: Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk Serhij Lyssak

Einzelheiten: Im Bezirk Nikopol wurden das Bezirkszentrum, sowie die Gemeinden Marhanezka, Chervonohryhorivska, Pokrovska und Myrivska getroffen.

Ein 68-jähriger Mann wurde bei dem Angriff verletzt und wird ambulant behandelt. Infrastruktur, vier Privathäuser, mehrere Nebengebäude, ein Auto und eine Gasleitung wurden beschädigt.

Im Bezirk Sinelnykivka beschoss der Feind die Gemeinde Malomykhailivka mit Fliegerbomben. Eine 76-jährige Frau wurde verwundet. Ein Kindergarten, Garagen und Wohngebäude wurden zerstört.

Am Abend wurden Einschläge in den Bezirken Dniprovsky und Pawlohradsky verzeichnet. Als Folge des Drohnenangriffs brannte trockenes Gras.

- Was vorausging: .*
- am 20. September wurden bei einem massiven kombinierten russischen Angriff auf die Region Dnipro ein Mensch getötet und 13 weitere verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.